









**Schlafröcke!**

hat gut und billig, in der I. Dresdner Schlafrock-

**S. Meyer jun.,**

Frauenstrasse 1 u. 5.

NB. Alle ausländischen Casuenamendungen werden bei Einführen für voll genommen.

Dr. med. G. Neumann, Spec. Arzt für Weidloch- u. Hautkrankheiten. Reich. Platz 21a. Sprechst. 10 u. 11 u. 12 Uhr.

**Marienbad,**

Bilnigerstrasse 19,

bestens renovirt - bedeutend ermäßigte Abonnementspreise, exacte Bedienung - größte Sauberkeit.

Wannen- und Sturzbäder von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr.

Um vielfachen Anfragen zu begegnen, diene hiermit meinen Kranken zur Nachricht, daß ich am bevorstehenden Sonntag meinen Aufbruch nehme.

Caesar Kox, früher Hospitalarzt in der M. S. Armer.

**Dr. Block,** Atelier für künstliche Zähne, Plombirung etc. Bürgerwiese Nr. 14, 1. Etg. Sprechst. v. 10-11 Uhr. Für Kinder v. 9-10 Uhr.

**Dr. med. Keiler,** Waisenhausstrasse 5a. Sprechst. Nachm. v. 2-3 Uhr.

Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

Für geheime Krankheiten

tägl. an den Sonntagen v. 9-11 Uhr zu sprechen; Breitestrasse 1. III.

Caesar Kox, früher Hospitalarzt in der M. S. Armer.

**SPRACH-COLLEGIUM, Prager Str. 36, Prof. MUTH, Dir. Füllstunden: halbe Preise.**

**Die älteste Dresdner Leib- und Credit-Anstalt von A. A. Zimmermann**

Capital 100,000 Thlr. Pirnaischestrasse 46 und Taschenberg 1, Capital 100,000 Thlr.

hat ihre Comptoirs von früh 8 bis Abends 6 geöffnet. - Bedienung, wie bekannt, selbst.

Die Conto-Bücher-Fabrik, Viniranstalt u. Buchdruckerei für Contor-Branchen von **Th. Henselius,** Zeitlergasse 7, L. empfiehlt ein wohlassortirtes Lager, extra Bücher, Tabellen, Rechnungen, Adress- u. Visitenkarten etc. werden in kürzester Zeit billigt geliefert. Verlag des M. M. Hampel'schen Schreibunterrichts, nebst dazu passender Schulhefte.

**!! Je mehr Weider, desto besser für's Geschäft !!**

Um den Wünschen des schätzbaren Publicums Genüge zu leisten und allen weiteren Anfragen in den Blättern zu begegnen, habe ich die schon seit längerer Zeit in meinem Leipziger Haupt-Geschäft eingeführte, allgemein beliebt gewordene

**Echte Tip-Top-Cigarre**

in Originalkisten zu 500 Stück à 7 1/2 Zhr., à Stück nur fünf Pfennige

in einer noch nie zu diesem Preise dagewesenen Qualität, wie Prima Manilla mit O. Habana-Einlage auch in meinem hiesigen Geschäft in den Verkauf genommen.

Trotz der anhaltenden wesentlichen Steigerung von Rohstoffen halte ich selbst noch frühere Preisnotierungen und mache wiederholt darauf aufmerksam, daß dieselben unverbrüchlich fest sind. Eigene Fabrikation liefert mir vor vielen Detailgeschäften dieser Branche eine Leistungsfähigkeit, die durch meine Preise, besonders aber durch das stets festgehaltene Prinzip unterliegt:

**Privatleuten gegen Cassa billiger zu verkaufen, als meinen Grosso-Abnehmern gegen oft langen Credit**

dem Publicum vollständig gerechtfertigt erdienen muß.

Das rasche Aufblühen meiner 33 Filialgeschäfte in Leipzig, Dresden, Chemnitz, Plauen, Zwickau, Meerane, Salze a. S., Nürnberg, München etc. spricht am besten dafür, welche gute Aufnahme mein Fabrikat allwärts gefunden.

Der täglich steigende Consum in der beste Beweis, daß diese Cigarre jedem Raucher schmeckt, welche ein Jahr lang in gleich auf gelagerter Waare liefern kann. In einem Versuch ladet ergebnis ein

**Paul Bernh. Morgeneier,**

Wilsdruffer- und Sophienstrassen-Ecke Nr. 7, am Postplatz.

Ganz Neu

Industrie vom Jahre 1870.

Ganz Neu

**Spar- und Vorschuss-Verein zu Dresden**

Wallstrasse Nr. 19, 1. Etage.

Ihr Capital-Einlagen gewähren wir bis auf Weiteres vier Procent Zinsen bei regulärrückzahliger, fünf Procent Zinsen bei vierteljährlicher, sechs Procent Zinsen bei halbjährlicher Rückzahlung. Höhere Summen verzinsen wir nach vorheriger Uebereinkunft.

Das Directorium.

Gottschald.

**Bekanntmachung.**

Wittwoch, den 3. August d. J.

Vormittags 11 Uhr

Wenn bei Gelegenheit des Obenwägen-Verkaufes, im hiesigen königlichen Verkaufsausschuss mehrere abzusahende Acker- und ungarer Landbesitzer von Acker- und hiesigen Arbeitshilfen, sowie ein junger Wallach und verschiedene Inventarstücke öffentlich meistbietend, gegen gleich baare Bezahlung im 14. Thaler Loh verkauft werden.

Die Waare werden ohne Gewähr abgegeben, dem Verkaufsausschuss bekannte, letztere jedoch nicht mitgerechnet.

Moritzburg, am 21. Juli 1870.

Das königl. Landstallamt.

Ernst von Mangoldt.

Als unentbehrliches Hausmittel

gegen Magenbeschwerden empfiehlt sich ein in seinen Eigenschaften und Artfertigkeit nach, von vielen Herrschaften auf das Angelegentlichste empfohlenes

**China-Extract.**

C. Hofmann, Plauenischegäßchen, Sporerstraße.

**Schutz und Hilfe**

gewährt die von mir nach Dr. F. J. J. bereite

**Eieröl-Pommade.**

Dieses aus frischem Eieröl, Rindmarf und Eisen zusammengesetzt, verhindert bis in das spätere Alter das Ergrauen, sowie das Ausfallen der Haare, wirkt ungemein belebend auf die Kopfhaut und kann Jedem als angenehmes Toilettemittel empfohlen werden. Preis pr. Fl. 3 Ngr. 6 Pf. zu haben im Preisver-Geschäft bei

**A. Obst, Mannstraße 1,**

Herrn Coiffeur Herrmann, Waisenhausstrasse 21, Eingang der Viechtorsstraße, Herrn G. Schütze, große Meißnergasse 2.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Die bevorstehenden Kriegsjahre (Schauspiel) erfordern eine vollständige Neorüstung, welche schon in der Verkaufs-Anstalt von Fr. Tietze in Dresden, Ammonstrasse 47, erhaschen und durch alle Provinzial-Anstalten, Buchhändler und Geldverleiher zu beziehen ist als

**Neue Kriegskarte von Deutschland**

und eines großen Theiles v. Frankreich

die schönste, größte und billigste Ausgabe. Preis in Carton nur 5 Ngr.

**F. Petzold.**

Damen werden auf Wunsch von meiner Frau operirt.

**Die König-Friedrich-August-Mühle**

im Plauenischen Grunde

empfehlen in ihrer Brod- und Mehl-Niederlage,

Badergasse im Bazar:

Gutes reines Roggenbrod in drei Sorten.

Feines ausgetrocknetes Weizen- und Roggenmehl.

Kaisersaug, a 48, 21 1/2 Ngr. Grießleraug, a 48, 19 1/2 Ngr.

Bäckermehl, a 48, 16 1/2 Ngr. Weizenmehl, 1 u. II, a 48, 21 1/2 Ngr.

Roggenmehl Nr. 0, a 48, 14 1/2 Ngr. Roggenmehl, Nr. 1, a 48, 13 1/2 Ngr.

Weizen, a 48, 22, 24, 30 und 40 Ngr. Weizen, a 48, 19, 20, 22, 24 u. 26 Ngr.

**Oscar Braune.**

**Keine Amputation.**

Die mehr und mehr sich nähernde Kriegs- gefahr veranlaßt mich zu der Erklärung,

daß ich im Stande bin, in Verwundungs- fällen den Eintritt des kalten Brandes nicht nur zu verhindern,

sondern, wenn derselbe sich schon eingestellt, sofort zu beseitigen.

Dresden, den 22. Juli 1870.

**Franz Thomann,**

Kleine Kirchgasse 1.

**Bekanntmachung.**

Der hiesige Jacobsmarkt wird in der Juli den 1. bis mit 3. August a. G.

in der bestmöglichen Weise abgehalten werden. Neupetersg. 6. Plauen, am 21. Juli 1870.

J. G. Junge.

**Heirathsgesuch.**

Ein hiesiger Bürger und Geschäftsinhaber, 30 Jahr alt, von nicht unangenehmem Aussehen, Wittwer, ohne Kinder, wünscht auf einem Wege eine Lebensgefährtin im Alter von 25-30 Jahren. Sämmtliche verlässliche Charaktere, sowie persönliche und Haupterfordernisse, auch wäre etwas Vermögen erwünscht. Geehrte Damen, welche auf diesen reellen Wunsch reflexion, welchen ihre weiteren Absichten unter der Adresse A. A. G. verständigend, in der Exped. d. Bl. mittheilen, darüber abschließliche Antwort erlangen wird. Discretion wird zugesichert.

**Militair**

betrieht mehren und weichen jeder wollenen

**Gesundheits-Unter- jacken, Unterhosen, Hemden,**

sowie gestricke weisse Socken Fr. Hefelmann u. Co., Reichbergstrasse 10b, Kapell u. Engros, Markt- und Zähringische Gassen-Ecke für voll.

**Eine Stelle**

an einer Eisenbahn kann nachgewiesen werden. Darauf Reflectirende müssen über 1500 bis 2000 Thaler baar zu verfügen haben. Das Briefe bitte rechtliche unter R. N. 2000 überben.

**Revolver**

bei

**Gebrüder Eberstein,**

Altmarkt 12,

vis-a-vis dem Rathhaus.

**Gelddarlehne**

dem Heuchler bis zum größten Betrag auf Geld, Silber, Uhren, Goldene Ketten, gute Meßinstrumente, beste Verbaueisene etc.

**4 große Schießgasse 4**

1. Etage.

Adress: 2. Kleine Kirchgasse 3 port. im Meißnermarkt.

H. Jacob.

NB. Auch in diesen veränderliche neue und getragene Opernrocken bis billig zu verkaufen.

In einer geübten Stadt der Provinz S. mit Garnison ist ein seit 20 Jahren bestehendes hiesiges Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft mit guten Verbindungen Personalle bei sehr ansehnlichen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Parant Reflectirende schicken ihre Adressen unter H. E. Nr. 50 bei der Expedition dieses Blattes mitzutheilen, worauf das Weitere ergehen wird.

**Verloren**

wurde am Sonntag auf dem Wege von Dresden nach Goldsch. ein schwarzes Tuch-Jaquet. Gegen gute Belohnung abzugeben. Meißnerstraße 41, 4. rechts.

**Ein Officiers- Säbel**

mit Doppelwischen, in zu verkaufen Zwingerstraße 23 erste Etage.

**Einquartierung**

Betreffend. Eiserne Bettstellen, erdachte sowie gute Matrasen sehr billig zum Verkauf. Auch andere in Dresden. Große Plauenische Straße Nr. 25. C. Krob.



**Kgl. Belvedere d. Brühlischen Terrasse**  
**Heute Instrumental-Concert**  
 ausgeführt von Herrn Musikdirector Hartmann aus Weichen  
 mit seiner Capelle.  
 Abends 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
 Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entrée 3 Mar. Proq. a. d. Caffee.  
 Täglich grosses Concert. J. G. Marschner.

**Große Wirthschaft des Kgl. gr. Gartens.**  
**Concert vom Stadtmusikchor**  
 unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Erdm. Puffboldt.  
 Anfang 5 Uhr. Entrée 3 Mar. (Gebenst. Ww. Pippmann.)

**Bazar-Keller.**  
 Heute humoristisches Gesangs-Concert von der Gesellschaft  
 J. Sommerfeld.

**Hempel's Restauration**  
 Altmarkt Nr. 11.  
**Heute Abend Militär-Freiconcert.**

**Körnergarten.**  
**Heute großes Frei-Concert.**  
 C. Müller.

**Schweizerhäuschen.**  
 Heute Dienstag Vogelstücken für Kinder und Frei-Concert. An-  
 fang 4 Uhr. Es ladet erachtet ein  
 S. Sobnel.

**Münchener Hof.**  
**Heute Grosses Frei-Concert.**  
 D. Zeifert.

**Cassenbillets**  
 aller deutschen Staaten nehmen für voll in Zahlung  
**Dr. Glach's Nachfolger, Zeestraße 3.**

**Deutsche Cassenbillets**  
 nehmen für volle Werte in Zahlung  
 Federauwaren-Magazin von  
**Th. Nenscheller, Pragerstrasse 19.**

**H. Wollermann,**  
**Colonialwaren- u. Gemüsehandlung,**  
 Wallstrasse Nr. 9.  
 empfiehlt zu recht billigen Preisen für jedes Lager aller Sorten  
 Caffee, Reis und trockener Gemüse.  
 NB. Deutsche Cassenbillets werden bei entsprechenden Umständen für voll  
 angenommen.

**Taschentücher,**  
 in seltener Auswahl,  
**Friedr. Paul Bernhardt,**  
 Schreiberstraße Nr. 11.  
 Fünfter Laden.

**Gerichtlicher**  
**Ausverkauf.**

Fortsetzung des Ausverkaufs der noch vorhandenen, zur Concursmasse  
 des Kaufmanns Herrn Otto Müller hier gehörenden Waarenverräthe, als:  
 baumwollene, wollene, leinene Bänder und Gurte,  
 div. Schnüre, Sammetbänder, Vigen in Wolle u. Seide,  
 Rhabarber und Zwirne, Gembentüchle, Schnurknäuel,  
 Zeichenpapier, Rock- und Kleiderbesätze, sowie außerdem  
 div. Weißwaren und zwar Neallin-Gaubeu, Battist-  
 Taschentücher, gestifte Trenchen und Einsätze, Hand-  
 Tücher, Neckentücher, Manschetten und Kragen, Blousen-  
 Einsätze für Herren, Unterröcken und div. Bettzeuge etc.

**zu herabgesetzten Preisen.**  
**Im Auftrage des Concursgerichtes.**

**Für Fuhrwerksbesitzer!!!**  
 Einige Gespanne für den Fuhrpark des Königl. Sächsischen  
 XII. Armee-corps werden noch angenommen bei gutem Lohn  
 und freier Verpflanzung für Leute und Pferde.  
 Näheres im Bureau von

**Ferdinand Elb,**  
 Amalienstraße Nr. 10.

**Ein junges**  
**Mädchen**  
 sucht Stellung als Stuben- oder Haus-  
 frau. Gute Bekandlung, wie hohen  
 Gehalt vorzuziehen. Adressen bittet man  
 unter M. F. Nr. 7 in der Expedition  
 d. W. niederzulegen.

**Gebrauchte Möbel,**  
 Kleidungsstücke, Bodenrücken  
 wird gekauft. Adressen Scheffelstraße  
 31 im Productengeschäft abzugeben.

**Fertige Wäsche**  
 empfiehlt in allen Größen zu billigen  
 Preisen die Wäsche-Fabrik  
 Stallgäßchen 1. Eingang Ober-  
 läge. Mag Schellerer.

**Für Buchbinder.**  
 Ein ansehnliches Buchbinder-Ges-  
 chäft mit einträglichen Nebenarbeiten  
 in einer lebhaften Verbindung mit  
 Sachkenntnis in Veränderung halber un-  
 ter günstigen Bedingungen sofort zu  
 verkaufen. Adressen bittet man unter  
 F. B. 10 in der Exped. der Dresd-  
 ner Nachrichten niederzulegen.

**Strohsäcke, Betttücher** u., empfiehlt  
**Hemden, Unterhosen** u., empfiehlt  
**Binden, Charpie,** Compressen, empfiehlt  
**Nähmaschinen-Nadeln,** in nur bester Quali-  
 tät und in jeder  
 Art. Kürschner-Nadeln. Gibt englische Nähmadeln  
 in allen Größen und Sorten empfiehlt  
**H. Blumenstengel,** Schloss-Strasse Nr. 5.  
 Ecke der grossen Brüdergasse.



**Im Gewandhaus.**  
**Reimer's**  
 berühmtes anatomisches  
**Museum**  
 täglich geöffnet für Herren  
 Dienstadt und Freizeid,  
 für Damen von 2 Uhr  
 Nachmittags bis 4 Uhr  
 Abends.  
 Entrée 3 Mar.

**1 Schauf- und Speise-**  
**wirtschaft,** gute Paar, ist sofort  
 wegen Verhältnisse zu verkaufen. Nä-  
 heres Näheres in der Restauration.  
 Ein junger Mensch vom Lande, wel-  
 cher im Schreiben und Rechnen  
 gut fort kann, sucht Beschäftigung.  
 Näheres:  
 Kamenitzstr. 30, 1.

**Ein großer brauner Kettenhund** ist  
 jetzt entlaufen. Gegen Beloh-  
 nung abzugeben: Schönerwiese, Ww.  
 Brauband, Restauration.

**Ein verheirateter Deconom, 31 Jahre**  
 alt, sucht eine Stelle als Buchhalter,  
 sei es in welcher Branche. Gebörte Adr.  
 bittet man unter J. V. Nr. 30 in der  
 Expedition d. W. niederzulegen.

**1 Zimmerfeller** für Hotel 1. N.,  
**1 Bierausgeber, 1 Gärtner,**  
**2 Kutsher** werden sofort gesucht durch  
**Heinrich Wiegner,**  
 Schönerwiese 24, 1.

**Eine freundliche Stube,** Mitte der  
 Stadt, ist mit oder ohne Betten  
 an 2 bis 3 solide Mädchen sofort zu  
 vermieten. Zu erfragen Altmarkt in  
 der Magelshornstraße bei Mad. Düng-  
 ler.

**Französische und englische**  
**Stunden** a 2 1/2 Mar. im Gelede  
 bei einer Dame, die lange im Aus-  
 lande gelebt hat.  
 Adressen unter F. E. 99 gefälligst  
 in der Exped. d. W. niederzulegen.

**Eine Handl. ist ausgelassen und**  
 gegen Hinterzahlung von Inter-  
 nens- und Futterkosten abzugeben in  
**Bannwitz No. 12.**  
 bei Dresden.

**Es werden auf ein Haus mit Garten**  
 100 Thaler auf eine Caution-  
 schein, besetzt von 150 Thaler ge-  
 sucht. Adressen H. A. in der Exped.  
 d. W. niederzulegen.

**Futterkartoffeln u. Küchen-**  
**futter** wird gekauft  
 Mittelstr. 34.

**In eine Topferei** wird ein Hand-  
 arbeiter gesucht. Näheres  
 Tharandter Straße 20 part.

**Ein tüchtiger Holzarbeiter,**  
 Zimmer oder Stellmacher, findet an-  
 sehnliche Beschäftigung. Nur gute Ar-  
 beiter werden hier gesucht.  
 Grossebäcker Platz 1.

**Bei gutem Gehalt**  
 wird ein junger Mann für eine  
 kleine, feine, hochachtungsvoll durch  
**Heister's Industrie-Bureau,**  
 Schönerwiese 11.

**Zwei Barbiergehilfen**  
 werden zum nächsten Antritt in aus-  
 stehende Pension gesucht. Neue-  
 entlichkeit zu vermerken.  
 Adolph Wehler, Barbier,  
 Grossebäckerplatz.

**Ausländische**  
**Cassenanweisungen.**  
 werden von und selbst bei kleinsten  
 Einlagen für voll angenommen.  
**Gelbke & Benedictus,**  
 am Zec 31.

**Eine Directrice**  
 welche ihren vollen Qualifikationen  
 verfährt, würde zum 1. October eine  
 Stelle in Dresden annehmen.  
 1867. Tharandter unter M. P. Exped.  
 dieses Blattes.

**Ein Mädchen** sucht eine Stelle bei  
 einem Wirtstender, welcher mit  
 in den März geht.  
 Zu erfragen Wilbdruffer Straße  
 Nr. 24, 3 Treppen.

**Ein verheirateter Kaufmann,** An-  
 fang Dreissig, mit unter be-  
 stehenden Umständen, sei es  
 als Buchhalter, Kassier oder in sonst  
 einem Geschäft als Rechnung-  
 führer, Gefälligst Offerten werden  
 unter J. M. 13 franco in der Exped.  
 d. W. erbeten.

**Aechte**  
**Zip Top Cigarren**  
 a Stück 3 Pfennige  
 gibt es nur bei  
**Paul Bernh. Morgencier.**

**O. Weltzmann,**  
 Schloßstr. 31, 1.  
**O. Weltzmann,**  
 Schloßstraße 31, 1.  
**O. Weltzmann,**  
 Schloßstraße 31, 1.

**Einschlage-**  
**Papier,**  
 (grosses Format),  
 reichliches, sortirtes, offerirt 25 Bogen  
 9 Bl. d. Dienstnachweisungs- und  
 Commissions-Bureau  
 Wallstraße 1, L. A. H. Schreiber.

**Für's Hans und die Feldflasche,**  
 empfiehlt  
**1870er.**  
 Ein starkendes Magen-Getränk.  
**Seidel a 6 Ngr.**  
 Die Apotheke zum „Storch“,  
 Pillnitzer Straße 22.

**Ziegelei-**  
**Verkauf.**  
 Eine Ziegelei mit Deconomie in der  
 Nähe Dresden ist sofort zu verkaufen.  
 Auch wird ein kleines Familiengrund-  
 stück in Dresden in Zahlungsfähigkeit mit  
 angenommen. Näheres unter M. N.  
 poste restante Dresden niederzulegen.

**1 Thaler Belohnung.**  
 Gestern Vormittag ist auf der Ga-  
 menzer Straße von einem Dienstmä-  
 den ein 5 Thlr. Schein verloren wor-  
 den. Der Finder wird gebeten, den-  
 selben auf der Gamenzer Str. 32 im  
 Wagnereck abzugeben.

**Gesucht** wird eine Stelle als Auk-  
 tor. Adr. bittet man abzu-  
 geben.  
 Kamenitzstr. 61, im Garten, 11.

**Omnibus**  
 zwisch. Dresden u. Posthappel,  
 vom 26. Juli bis auf Weiteres,  
 von Dresden, von Posthappel,  
 7 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr,  
 11 Uhr, 10 Uhr, 9 Uhr,  
 11 Uhr, 10 Uhr, 9 Uhr,  
 11 Uhr, 10 Uhr, 9 Uhr.

**Preis pro Person**  
**3 Ngr.**

**Zwei Reisende**  
 für Papier und Chiquenhandlung,  
 1 Malienverfäher, 1 Commis, 1  
 Schreiner, 2 Det. - Bedienten,  
 1 Apotheker, 1 W. Schreiner,  
 am Zec 17, Dresden.

**Schuhmacher.**  
 Es empfiehlt sich mit aller in sein  
 Fach einschlagender Maschinen-Stry-  
 perer H. M. Lecomme bzw  
 Schuhmacher 24 in Neuen, Pirna-  
 scher Str. 18, 11, 1111.

**Gute**  
**Schaft-**  
**Stiefel**  
 für Militär sind preiswerth zum  
 Verkauf. Commissions-Geschäft.  
**Marienstraße 7.**

**Für die Herren**  
**Militärs**  
 empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten  
 Preisen: Brieftaschen von 12 Ngr.  
 an, Notizbücher von 6 Ngr. an,  
 Geldtaschen von 4 Ngr. an, Paket-  
 Zintenfächer von 2 1/2 Ngr. an, sowie  
 vorzügliche Cigarren, 1/2 per. von  
 5 Ngr. an.

**Engel's Commissions-Lager.**  
 Kampische Straße 2, 1.

**Steinmeken und**  
**Steinhauer**  
 in Gefinnsarbeiten finden Arbeit (bei  
 gutem Lohn) bei Steinmehner  
 Schilling, Seidel und Daberkorn  
 in Reibitz.

**Zum höchsten Preis**  
 kauft man getragene Herrenklei-  
 der u. Gefäll. Adressen erb.: Wagn-  
 gasse 4 in der Restauration.

**Neue**  
**Kartoffeln**  
 werden verkauft Kamenitzstr. 1.

**Ginquartierung**  
 wird zur Verpflanzung aufgenommen.  
 Wlad. Mittelstraße, Central-Waldrel.

**Siehe eine Beilage.**

**Gründl.**  
 24. 11. 77

**Inserate**  
 werden angenom-  
 men bis 6 Uhr,  
 tags bis 12 Uhr.  
 Marienstraße

**Keinig. in der**  
 haben eine erfolgr.  
 Verbreitung.  
 Auflage:

**19,000 Exempl.**

**Nr. 20**

— Nach d.  
 ministerium 15  
 verordnete für  
 Männer ausser  
 für die Jüde  
 Königreich S.

— Ihre S.  
 pendevogel  
 Soldaten mit  
 eine I.

nach diehede  
 inden in der  
 Anwesenheide,  
 hat Vermitt-  
 dient Kattfist  
 Bettlag ange-  
 vorziehen, hin-  
 tung zu verte-  
 wostenen W.  
 Bölder liegt,  
 in Rücksicht o-  
 landes in alle  
 d. J. ein allg.

— Letzte  
 Unterrichts ist  
 verleged nach  
 schaltet we-  
 bängnissen, in  
 land perching  
 und Herr: S.  
 der Gefahr u-  
 ligen Rechte u-  
 doch befolgt  
 ferner bein-  
 die, welche h-  
 hie seit auch  
 weil die unse-  
 heide, und  
 h. n. Friedens  
 de Gnade, d-  
 den demitit  
 schanden De-  
 schweren Bei-  
 ganzen Volk-

— Für  
 findet heute  
 6 Uhr in  
 dienst hat.  
 heute Mitt-  
 nachmittags  
 11 Uhr

— F.  
 lebenden A-  
 Reichthum  
 namhafter u-  
 und mit 20  
 Dialekten in  
 sung gewöh-  
 werten zur  
 wärtigen E-  
 - freier E-  
 papier, Ko-  
 troyer Aus-  
 trantra Mio-  
 wald, von  
 werden kam  
 die Heiligkeit  
 nicht, wenn  
 sullivanen w-  
 in einem in  
 Jahre 1866  
 Artikel, nach  
 thander un-  
 obachten, u-  
 den Pilzode  
 eine Anzahl  
 dem Dienst  
 dem Betro-  
 gekon haben  
 zur Ver-  
 tung ihrer  
 nicht weite  
 es andrer  
 Veden dar-  
 ruffen, u-  
 Liebe Ge-  
 der Woy-  
 ohne Geil-

— Di-  
 nehmen ein-  
 öfters über  
 d. m. lungen  
 melns über  
 zu dem qu-  
 in Weisheit  
 werte, wo-  
 namme die-  
 — U-

rem Vater  
 sind, wel-  
 gegen den  
 ganz und  
 pant lung  
 garrung  
 ausgehelt  
 schlossen d-  
 Verdr,